

Stadt-Info

Seekirchen a. W.

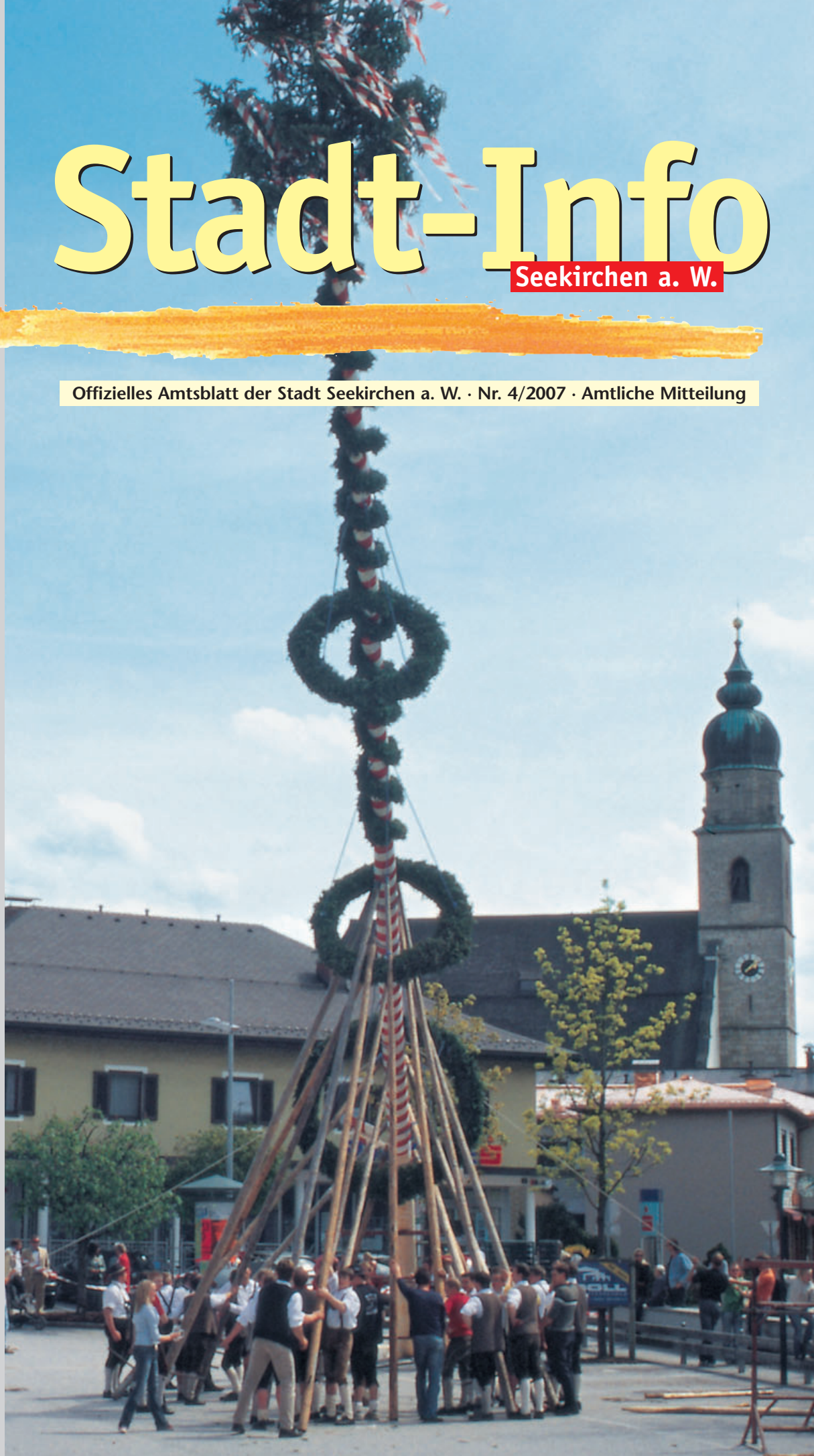
Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. · Nr. 4/2007 · Amtliche Mitteilung

Vortrag ganzheitliche
Stadtentwicklung

Maibaumaufstellen
in Mödlham

Eröffnungsfeier
Fitpoint

Musikum
Seekirchen





BÜRGERMEISTER
Johann Spatzenegger

Stadtentwicklung ganzheitlich und gemeinsam

Seit dem Jahre 1988 haben wir mit Erfolg aufgrund von durchgeführten Klausuren mit Beteiligung von Politik, Verwaltung und Bürgern Seekirchen erfolgreich auf den heutigen Stand entwickelt. Viele Projekte haben dazu geführt, dass Seekirchen - durch Umfrage bestätigt - eine hervorragende Lebensqualität besitzt. In den letzten Jahren wurde diese sehr positive Entwicklung immer wieder durch persönliche Interessen und persönliche Wünsche gestört, das Ziel einer ganzheitlichen Stadtentwicklung zu erreichen.

Nach einem einstimmigen Beschluss der Gemeindevorstellung haben wir mit einer Bürgerversammlung und einer zweitägigen Klausur mit der Gemeindevorstellung unter Einbeziehung von BürgerInnen, Experten und Mitarbeitern diese Entwicklung eingeleitet.

Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Teilnehmern der Klausur bedanken, die durch ihre aktive Mitarbeit eine positive Stimmung und eine konstruktive Zusammenarbeit ermöglichten. Schade finde ich es, dass eine Fraktion an diesem Workshop nicht teilgenommen und mitgearbeitet hat.

Die gemeinsam erarbeiteten Ziele und Maßnahmen sollen uns als Grundlage für die zukunftsorientierte Entwicklung Seekirchens dienen. Die Ergebnisse werden wir in einer Bürgerversammlung präsentieren und diskutieren. Ich lade Sie schon jetzt auf diesem Wege recht herzlich zu dieser Veranstaltung im Juni ein.

Unsere Aufgabe ist es, die Probleme unserer Stadt gemeinsam mit Politik, Verwaltung und BürgerInnen zu lösen und für eine weitere positive Entwicklung zu sorgen.

Ihr Bürgermeister
Johann Spatzenegger

**Redaktionsschluss für die nächste
Stadt-Info ist der 8. 5. 2007**

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Spatzenegger.

E-Mail: post@seekirchen.at, www.seekirchen.at
Tel. +43 (0) 62 12/23 08
Fax +43 (0) 62 12/23 08-17



VIZEBÜRGERMEISTER
Ing. Mag. Markus Voglreiter

Mobilitätsvertrag

Die grundsätzliche Willenserklärung bezüglich der Abänderung des Mobilitätsvertrages ist von Gemeinde- und Arbeitsgruppe definiert worden.

Unter dem Gesichtspunkt Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Willenserklärungen verschiedener Interessensgruppen erarbeitete ich ein Basiskonzept.

Dieses Konzept wurde von allen entsendeten Personen aus den Fraktionen gutgeheißen und geringfügig ergänzt. Ein gemeinsames Schreiben erging an den verantwortlichen Hofrat Schürer der Verkehrsplanungsabteilung des Landes.

Grundsätzlich sollen folgende Überlegungen verfolgt werden:

1. Kreisverkehr Einfahrt Süd (mit möglicher Direktanbindung Frigologo - Kostenprüfung vorausgesetzt)

2. Kreisverkehr im Bereich der Kreuzung MITTE
Anmerkung: Linksabbieger für Aufschließungsgebiet Doll, jedoch nicht auf Kosten einer schlechten Verkehrslösung für die Einfahrt Mitte. Ein Entfall der Kreuzung Mitte kommt nicht in Frage.

3. Entfall des kostenintensiven neuen Knotens (Kreuzungsfrei) beim zukünftig geplanten Park and Ride Parkplatz der Navisshaltestelle.

Bemerkung: Die Aufschließung für den zukünftigen Park and Ride Parkplatz soll über das Gewerbegebiet und den Knoten Gschaidler erfolgen.

4. Entfall der Verbindungsstraße entlang der Bahn bis zur Firma Windhager (Preuner bis Windhager). Den Anrainern ist ein zusätzlicher Verkehr durch LKWs nicht zumutbar. Hier gibt es ohnedies Problemstellungen mit Bahnlärm.

5. Die Kreuzung Bahn bei Werk 2 Windhager kann von Seiten der Arbeitsgruppe so bleiben. Wenn die Bahn diesen entfallen lässt (Kreuzungsfrei) ist dieser auf Kosten der ÖBB herzustellen und die Straße neben dem Umspannwerk anzubinden.

6. Der bestehende Kreuzungsfreie Knoten im Bereich der Firma Gschaidler soll dem Stand der Technik nach ausgebaut werden (LKW-befahrbar - entsprechende Durchfahrthöhe).

7. Im Bereich der Feuerwehr soll ein Kreisverkehr errichtet werden (Kreisverkehr - Sigmühle). Hier ist die Unfallhäufigkeit und die Feuerwehrausfahrt ein wesentlicher Entscheidungsgrund.

8. Als Vision wurde die Zusammenführung der Einmündung Köstendorf mit der Nordausfahrt einem Kreisverkehr angedacht.

Dies sind die Rahmenbedingungen der politisch besetzten Arbeitsgruppe unter meinem Vorsitz.

Dem Land wurde auch unmissverständlich mitgeteilt, dass keine Planungskosten akzeptiert werden, welche abweichend vom politischen Willen der Gemeinde beauftragt werden. Nicht nur meine Meinung ist der Meinung, dass hier sehr sorgsam mit den Finanzen umgegangen werden muss, sondern auch alle Mitglieder der Arbeitsgruppe haben sich diesbezüglich geäußert.

Wie unser Anliegen beim Land behandelt wird kann derzeit noch nicht genau abgeschätzt werden, dennoch gehen wir davon aus, dass die politisch Verantwortlichen die grundsätzliche Zusage Kreisverkehre zu planen nicht zurückziehen.

Ihr Vizebürgermeister
Ing. Mag. Markus Voglreiter
Ressortleiter für Bau und Raumplanung
und Infrastruktur



VIZEBÜRGERMEISTER
Johann Wittek

Wie privat wird unser Gesundheitswesen?

Liebe Seekirchnerinnen!

Liebe Seekirchner!

Immer wieder werden Forderungen nach Privatisierung oder Ausgliederung einzelner Einrichtungen des Gesundheitswesens laut. Doch die Praxis zeigt, dass Privatisierungen bei weitem keine Erfolgsgeschichten sind - vor allem nicht für die PatientInnen.

Seit langem wollen private Investoren auch in Österreich die Einrichtungen der Sozialversicherung (Unfallkrankenhäuser, Rehabilitationszentren, Ambulatorien) und öffentliche Spitäler übernehmen. Sie wollen die Leistungen auf öffentliche Rechnung privat anbieten. Die Kosten verbleiben bei den Krankenkassen bzw. den BeitragszahlerInnen, die auch noch den Profit des Betreibers abdecken müssen.

Ausgliederungen bringen keine Vorteile für den Versicherten! Viel mehr besteht die Gefahr, dass es aufgrund von wirtschaftlichem Erfolgsdruck zu Leistungseinschränkungen und PatientInnenselektion kommt. Gesundheit ist kein Gut, das den Gesetzen des Marktes unterworfen werden darf!

Ob Spitäler nun privat oder öffentlich betrieben werden, ändert nichts daran, dass es im Gesundheitswesen mehr Koordinierung geben muss. Werden die Abläufe effizienter organisiert, sodass für das gleiche Leistungsangebot weniger Mitteleinsatz benötigt wird, so ist dies zu begrüßen. Oftmals werden die Einsparungen aber auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen, die weniger für ihre Leistung bezahlt bekommen oder die PatientInnen sind die Leidtragenden.

Eine besonders beliebte Methode bei Ausgliederungen an Private ist die „Risikoselektion“ oder das „Rosinenpicken“. Die schwierigen und aufwändigen Behandlungsfälle überlässt man den öffentlichen Einrichtungen, die „betriebswirtschaftlich interessanten“ versucht man als privater Anbieter zu behandeln. Dadurch erreicht man ein gutes betriebswirtschaftliches Ergebnis.

Auch im Bereich der Senioren- und Pflegeheime wird mancherorts in der Privatisierung das Allheilmittel gesucht. Ich bin jedoch der Meinung, dass das Gesundheitswesen eine Pflichtaufgabe der öffentlichen Hand bleiben muss.

Ihr Vizebürgermeister
Hans Wittek
Ressort für Gesundheit, Umwelt und Sport

Ganzheitliche Stadtentwicklung

Der Wunsch der Gemeinde Seekirchen nach einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung ihrer Stadt war der Ausgangspunkt für einen Workshop zur ganzheitlichen Stadtentwicklung.

Nach den Erfahrungen der letzten zwei Jahre ist der Wunsch, entstanden die zunehmend vereinzelter Projektdiskussionen in einem größeren Zusammenhang zu setzen. Die Idee der Gemeinde „Seekirchen neu Aufstellen“ führte zur Zusammenarbeit mit dem Berliner Architekturbüro *arquitektur.ac*, die den Prozess der „Ganzheitlichen Stadtentwicklung“ vorbereitet und geleitet haben.

Der gut besuchte öffentliche Einführungsvortrag am 11.04.2007 stellte die grundlegenden Ziele und die spezifische Herangehensweise vor und hatte eine positive, interessierte und ebenso vielfältige Resonanz. An den folgenden zwei Tagen wurde mit unterschiedlichen Vertretern aus Verwaltung, Politik und den Bereichen Wirtschaft, Stadtmarketing, Bildung, Kultur und Tourismus der Workshop abgehalten. Die Beteiligung und Stimmung des Arbeitsprozesses war deutlich von konstruktiver Haltung und gemeinschaftlichem Interesse für den Entwicklungsprozess der Stadt Seekirchen geprägt.

Gemeinsam wurden als Ziel und Aufgabenstellung für den Workshop folgende Punkte erarbeitet:

- Klärung und Strukturierung der Stärken und Schwächen der Gesamtsituation von Seekirchen
- Aufzeigen der Synergien und des Zusammenwirkens von
 - Menschlichen Aktivitäten und Bedürfnissen
 - Landschaftlichen Qualitäten der Umgebung und der Stadtlandschaft
 - Zeitlichen Prozesse (Geschichte des Orts, momentane Situation und Zukunftsvision)
- Aufstellung von übergeordneten Leitlinien und konkreten Maßnahmen zur Stadtentwicklung
- Benennen realisierbarer Abschnitte, bezüglich der zeitlichen Abfolge und des finanziellen Umfangs von einzelnen Maßnahmen

Als Ausgangssituation wurde die Lage von Seekirchen als zentraler Ort im Flachgau und die bisher geleisteten Initiativen und realisierten Projekte der



Gemeinde in den letzten 10 Jahren festgehalten.

Ein markantes Merkmal von Seekirchen ist seine geschichtliche Entwicklung, die ihren Anfang im Bau der Kirche und der Errichtung eines Straßenmarktes nahm, wie auch seine geografische Lage mit den Alpen im Süden „im Rücken“ und den Wallersee im Norden „im Blick“, in einer leichten Vertiefung, die wie ein Sammelbehälter die Energie der Umgebung einsammelt.

Die inhaltlichen Kernpunkte der Arbeit stellte die Untersuchung und Klärung der Struktur der Stadt Seekirchen dar, wie wir sie heute vorfinden und das Aufzeigen der Stärken und Wirkkräfte der Stadt. Seekirchen liegt in unmittelbarer Nähe des Wallersees, zwischen der Fischach und der Bahnlinie. Um die Kirche, den ursprünglichen Entstehungsort herum hat sich das Zentrum der Stadt mit entwickelt. Die ehemalige Marktstraße hat als Haupteinkaufsachse sozusagen ihre Bedeutung erhalten und bildet zusammen mit dem Zentrumsbereich um die Kirche das Herz der Stadt, das für die Beziehung der Seekirchener zu ihrer Stadt wie auch für die Atmosphäre und Wahrnehmung der Stadt von maßgeblicher Bedeutung ist.

Dieses „Herz“ versorgt die übrigen Bereiche der Stadt - wie Wohnen, Kultur, Gesundheit, Gewerbe und Sport - und wird zugleich durch diese gestärkt. Neben dem Zentrumsbereich finden sich vier weitere Punkte, die für das Funktionieren der Stadt von Bedeutung sind: Die Seeburg und ihr Pendant im Hinterland des Strandbades am Ufer der Fischach zur Anbindung an den Wallersee. Die Gewerbe- und Entwicklungsgebiete südlich der Stadt als wirtschaftliche Komponenten.

Wichtigen Einfluß auf das Funktionieren und die Wahrnehmung des Zentrums haben die „Stadtttore“ im Süden und Norden der Einkaufsstraße. Als erste Begeg-

nungspunkte mit dem Zentrum ist ihre Gestaltung von höchster Bedeutung. Sie sollen zum Eintreten und Verweilen in der Stadt einladen.

Noch vor diesen Toren vermitteln die Einfahrten von der Umgehungsstraße ein Bild der Stadt und bilden sozusagen die Kontaktpunkte, haben die Aufgabe auf die Stadt hinzuweisen, Werbung und neugierig auf Seekirchen zu machen.

Diese sechs Schwerpunkte (Seeburg plus Pendant, Nord- und Südtor, Gewerbebereiche und Entwicklungsbereiche) bilden den Rahmen für ein langfristiges Entwicklungsmodell. Die Entwicklung des Stadtzentrums um die Kirche und der „Marktstraße“ als zentraler Bereich hat erste Priorität. Die Neugestaltung des Stadt- und Rupertusplatzes, die Aufwertung der „Stadtttore“ und die Gestaltung der Gehwege sind dabei erste realisierbare Abschnitte.

Die Beziehung zwischen dem Zentrum Seekirchens als Markttort mit all dem was an aktiven Treiben, Atmosphäre, Wohn- und Aufenthaltsqualität, Service und Infrastruktur dazu gehört einerseits und dem Wallersee mit seiner Ruhe, seiner landschaftlichen Weite und Schönheit andererseits, macht das besondere Profil, den besonderen Charakter der Stadt aus, ist Wirkkraft und Motor, die es zu nutzen und entwickeln gilt. Sie sind bezeichnend für Seekirchen, bilden die Bezugspunkte und Identität.

Nach Vorlage der Dokumentation durch das Architekturbüro werden die darin vorgeschlagenen Maßnahmen in einer öffentlichen Veranstaltung von den beteiligten Architekten vorgestellt. Die erarbeiteten Ergebnisse werden Grundlage für die Definition von Entwicklungsschwerpunkten und Einzelmaßnahmen der zukünftigen Entwicklung Seekirchens sein.

Weitere Schritte - Vorgangsweise:

- Gesamt-Entwicklungsmodell
- Definition von Entwicklungsschwerpunkten
- Einzelmaßnahmen
- Neuordnung des Entwicklungsleitbildes



Bilder: Gemeinde, Text: *arquitektur.ac*

CHRONIK-SERIE:

Der Maibaum

Schon im griechisch-römischen Altertum versah man zu bestimmten Zeiten und Gelegenheiten Häuser und Ställe mit Zweigen und Bäumchen zum Schutze gegen Krankheiten und böse Geister.

Die Germanen feierten am 1. Mai die Hochzeit der Göttin Freia mit dem Himmelsgott Wotan, indem sie einen jungen Birkenstamm aufstellten, der die Fruchtbarkeit symbolisierte.

Doch erst im späten Mittelalter begannen die jungen Männer die Bäume abzuschlagen, mit bunten Bändern zu schmücken und ihrer Auserwählten vor die Haustür zu stellen.

Das wurde allerdings nicht gerne gesehen, weder von der Kirche, die solch unchristliches Brauchtum nicht dulden wollte, noch von den Waldbesitzern, die diesen Diebstahl bestraft wissen wollten. Doch je gefährlicher das Maibaum-Setzen wurde, desto heldenhafter erschienen die jungen Männer.

Die Tradition, einen Maibaum aufzustellen, geht bei uns nachvollziehbar bis ins



Bild: Albert Moser

16. Jahrhundert zurück. Auf einem Bild eines heimischen Malers ist erstmals 1585 ein Figurenmaibaum zu sehen.

Die Maibäume, die viele Städte und Dörfer überragen, werden heute als Kennzeichen des Wonnemonats angesehen, doch zeigen die Quellenbelege, dass die Maiala, die Liebesmaien für Mädchen, die ältere Form des Brauches repräsentieren. Als Maibaum wurde ursprünglich nur die Birke ausgewählt, weil sie als erste aus der Winterstarre erwacht. Sie gilt als Symbol für Anmut und Kraft, Lebenswillen und Heiterkeit. Auch die Fichte wird

als Maibaum verwendet. Sie treibt im Mai aus und gilt daher als festliches Symbol für die Ankunft des Lichtes, der Wärme und der Fruchtbarkeit.

Maibäume wurden früher in der Walpurgisnacht geschlagen, in der Nacht vor dem 1. Mai, in der nach altem Volksglaube die Hexen auf dem Brocken im Harz zusammen kamen. Die Bäume mussten so gefällt werden, dass die Spitze unbeschädigt blieb. Auf geschmückten

Pferdevierspännern wurde der Baum ins Dorf gebracht. Auf dem Dorfplatz richtete man ihn auf und steckte ihn in ein in den Gemeindefarben bemaltes Rohr.

Zu der Tradition des Maibaums gehört bis heute in einigen Orten das Maibaumstehlen: Die jungen Männer bringen das Fruchtbarkeitssymbol in ihren Besitz und fordern als Auslöse Bier und Essen. Das Maibaumstehlen ist mitunter sogar genau geregelt. So besagt das Maibaum-„Gesetz“ unter anderem, dass keine Gewalt angewendet und der Baum nicht beschädigt werden darf.

Frühlingsfest des Montessorivereins

Da werden nicht nur die Kinder Augen machen. Am **28. April ab 11.00 Uhr** gibt es wieder das traditionelle Kinderfest des Vereins zur Förderung integrativer Montessoripädagogik am Gelände des Gymnasiums in Seekirchen. 100 Jahre Maria Montessori und 100 Jahre Astrid Lindgren sind Anlass, ein besonderes Fest zu organisieren. Spielstationen, Kinderdisco, schwedische Küche, eine Tombola mit zahlreichen wertvollen Preisen wie eine Ballonfahrt, einen Rundflug, eine wertvolle Uhr und viele weitere Preise warten auf die Kinder und deren Eltern.

Programmpunkte kommen von den Kindergartengruppen Stiftsgasse und von Schülern der Volksschule Seekirchen. „Da gibt's was zu erleben“ heißt das Motto dieses absolut kreativen Tages. Eltern und Kinder, alle tragen dazu bei, dass dieses Frühlingsfest wieder ein voller Erfolg werden wird.



Viel Spaß und ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Da gibt's Du was erleben“ wird es heuer wieder beim Frühlingsfest am Samstag, den 28. April ab 11.00 Uhr im Gymnasium in Seekirchen geben.
Foto: Montessoriverein/Rosner

Hauseröffnung im SOS-Kinderdorf

Im SOS-Kinderdorf in Seekirchen wurde im März 2007 ein bemerkenswertes Charityprojekt erfolgreich abgeschlossen. Auf Initiative von Porsche Alpenstraße haben die Firmen, die bei der Neugestaltung des Firmensitzes von Porsche Alpenstraße beteiligt waren, beschlossen, im SOS-Kinderdorf Seekirchen bei der Komplettanierung eines Wohnhauses tatkräftig mitzuhelfen.

Und 10 Monate nach dem Spatenstich konnte nun das Wohnhaus offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Hr. Mag. Rudolf Weinberger, Vorstand vom SOS-Kinderdorf Seekirchen, würdigte in seiner Rede die vielen Unterstützer, Sponsoren und Gönner, die zusammengerechnet € 40.000,- für dieses Projekt auf die Beine gestellt haben.

Dieses gemeinsame Projekt stand unter dem Motto: „Wenn alle zusammen helfen, dann entsteht wahrlich Großes.“ und dass dieser Spruch seine Richtigkeit hat, davon konnten sich die Gäste vor Ort selbst überzeugen. Getreu diesem Motto



(von links) Hr. Mag. Wolfgang Arming, Dorfleiter des SOS-KD Seekirchen und Hr. Mag. Alfons Fischer, Geschäftsführer von Porsche Alpenstraße mit dem Gemeinschaftsbild, das die Kinder als kleines Dankeschön gemalt haben.

Bild und Text: SOS-Kinderdorf

haben sich auch die Kinder des SOS-Kinderdorfes zusammen gefunden und haben als kleines Dankeschön für alle Helfer und Sponsoren Bilder gemalt. Hr. Mag. Fischer von Porsche Alpenstraße durfte

sich über ein Gemeinschaftsbild unserer Kinder freuen, bei dem viele kleine und größere Künstler zusammen geholfen haben, um in einer bunten Vielfalt Ihren Dank zum Ausdruck zu bringen.

Eröffnung Fitpoint



Dienstag, **1. Mai 2007, 14.00 Uhr** offizielle Eröffnung durch Bürgermeister J. Spatzenegger • Gratis Minigolfspielen • Infos über das Kneippen • Barfußweg • Für Speis und Trank ist gesorgt!

Minigolf Öffnungszeiten: (wetterabhängig) Mai, Juni, September: Mo-So 15 bis 20 Uhr, Juli, August: Mo-So: 15 bis 22 Uhr, Oktober: Sa/So: 13 bis 16 Uhr.



Feiern Sie gemeinsam mit uns

15 Jahre

Sport- und Bewegungsverein Mödlham

Zum **1. Maibaumaufstellen** laden wir herzlich ein.

Wann:

Dienstag, 1. Mai 2007, ab 11.00 Uhr

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: Samstag, 5. Mai 2007 ab 14.00 Uhr)

Wo:

Sportplatz Mödlham (Fam. Holztrattner, Jaglbauer)
Mitzubringen sind Hunger, Durst und gute Laune!!!

*Auf Ihr Kommen freut sich
der Sport- und Bewegungsverein Mödlham*

Musikum Seekirchen



Anmeldungen für das Schuljahr 2007/08 vom 8. bis 31. Mai

Di, Mi von 14.00 bis 18.00 Uhr, Do von 9.00 bis 13.00 Uhr

Neues Angebot ab dem Sommersemester 2007/08: Jazzpiano

Schnupperwoche: 7. -11. Mai 2007, 15.00 bis 18.00 Uhr

Information über das gesamte Unterrichtsangebot im Musikum:

Montag: Gitarre, Klavier, Querflöte, Eltern-Kind Gruppe (9.15-10.15 Uhr)

Dienstag: Blockflöte, Cello, Gesang (18.00-18.50 Uhr),
Klavier, Schlagwerk, Violine, Zither

Mittwoch: Akkordeon, Blockflöte, Gesang, Gitarre, Klavier, Querflöte,
Singschule (16.00-17.15)

Donnerstag: Gitarre, Hackbrett, Violine, Zither

Freitag: **Willkommen im Musikum und in der Stadtmusik!**
Lernt die Instrumente (Querflöte, Klarinette, Saxophon, Horn,
Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagwerk) kennen,
besucht den Unterricht, erlebt das gemeinsame Musizieren!
15.30 und 16.30 Uhr spielen Ensembles der Stadtmusik
17.30 Uhr Jugendblasorchester des Musikum

Vorschau Konzerte:

28. April	19.30 Uhr	Konzert des Diabelli-Orchesters, Mehrzweckhalle
12. Mai	20.00 Uhr	Auf Flügeln des Gesanges, Emailwerk
21. Mai	19.00 Uhr	Absolventenkoncert für Gitarre, Klarinette, Querflöte und Violine, Emailwerk
30. Mai	19.00 Uhr	Konzert der PreisträgerInnen des Wettbewerbs „Prima la musica“, Vortragssaal des Musikum

Buchtipp:

B Bibliothek
Seekirchen

Werner Gruber:

Unglaublich einfach. Einfach unglaublich.

Was macht einen Braten knusprig?
Wie brät man ein perfektes Spiegelei?
Wie gelingt ein Soufflee?

Die Antworten auf diese Fragen gibt die Naturwissenschaft. Ein bisschen Physik und Chemie und schon gelingt das Soufflee, das Spiegelei und der Braten.

Werner Gruber ist Physiker, Wissenschaftler-Genussmensch. Und eigentlich ist er all das in umgekehrter Reihenfolge. Denn der Wiener Physiker vermittelt den Eindruck, dass er nur deshalb Physik studiert habe, damit sein Gulasch daheim noch besser wird.

Neugierig geworden? Dann nichts wie auf in unsere Bücherei und kochen wie Werner Gruber!

Nun noch einige DVD-Neuanschaffungen:

Workingman`s Death:

Dokumentarfilm über schwere körperliche Arbeit

Wer früher stirbt ist länger tot:

Lausbubengeschichte in bayerischer Mundart

Emmas Glück:

Eine Schweinezüchterin findet ihr Glück

Wir haben mittlerweile über 300 DVDs in unserem Bestand. Kommen Sie doch einmal vorbei und schmökern Sie in Ruhe bei uns!

Pauline Walzi

Themenschwerpunkt Klimawandel

Eine Veranstaltung der Wallerseeakademie

Am **Mittwoch, den 9. Mai 2007 um 20.00 Uhr** findet im Vortragsraum des Stadtamtes im Rahmen der Wallerseeakademie ein Vortrag zum Themenschwerpunkt „Klimawandel“ statt. Als Referenten konnten Univ.Prof. DDr. Gottfried Tichy und Univ.Prof. Dr. Roman Türk

gewonnen werden. Sie werden aus fachlicher Sicht die Veränderungen des Weltklimas und den Einfluss der Menschen auf diese Entwicklung skizzieren. Ein wichtiger Aspekt ist auch die Frage nach der Auswirkung des raschen Klimawandels auf die Lebewelt im Allgemeinen und auf

die Tiere und Pflanzen im Alpenraum. Im Anschluss an die Referate besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten.

Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.
Eintritt frei!

Ausflugstipp:

Naherholungsgebiet Wenger Moor

Am Rande des Wallersee befindet sich eines der schönsten Naherholungsgebiete des Flachgaus. Im Europaschutzgebiet liegt das Wenger Moor, das sich rasch zu einem Naturparadies entwickelt hat.

Im Wenger Moor finden sich zahlreiche gefährdete moortypische Pflanzenarten, gleichzeitig stellt es ein wertvolles Brut- und Rastgebiet für zahlreiche bedeutende Vogelarten dar.

Die für ein Hochmoor typische offene Landschaft mit nur geringem Gehölzbe- wuchs wird sich langfristig entwickeln, diese Veränderungen sind schon gut erkennbar. Durch den Rückhalt des wichtigen Regenwassers kommt das Wachstum der Torfmoose in Gang. Die wichtigsten Lebensräume wie Moorwald, Bach, Hochmoor, Streuwiese und Seeufer laden zum Entdecken ein.

Auf einer Strecke von rund 3 km erläutern insgesamt sechs Pulttafeln diese Lebensräume und informieren die Besucher.

Der Themenweg ist gut ausgebaut und daher für Senioren, Eltern mit Kindern und Körperbehinderte optimal geeignet.



Bild und Text: Tourismusverband

Nach der Entdeckerreise im Wenger Moor laden die Seekirchner Gastronomiebetriebe zu kulinarischen Schmankerln oder zu Kaffee und Kuchen ein.

Das Wenger Moor ist gut mit dem Regionalzug von Salzburg und Attnang-Puchheim aus erreichbar, eine eigene Haltestelle in Weng erleichtert die Anreise.

LaufWunder in Seekirchen



Dass Laufen nicht nur gesund ist, sondern auf wundersame Weise auch Geld einbringt, das werden mehr als 300 SchülerInnen und LehrerInnen des BG Seekirchen am 11. Mai (ab 13.00) beweisen. Im Rahmen des Projektes „Laufwunder“ der youngCaritas wird eine Strecke von einem Kilometer quer durch das Schulhaus gelaufen. Für jede gelaufene Runde erhalten die SportlerInnen von SponsorInnen, die sie sich im

Vorfeld gesucht haben, einen Fixbetrag. Je mehr Runden, umso mehr Geld also. Und das alles für einen guten Zweck. Die gesamte erlaufene Summe kommt Jugendprojekten der Caritas Salzburg zugute.

Wir bedanken uns bereits im Voraus sehr, sehr herzlich bei den vielen Seekirchner Betrieben, die so zahlreich unsere SchülerInnen dabei unterstützen sowie bei der Stadtgemeinde Seekirchen!

(Text: Mag. Simone Wiltschko)

Welttag des Theaters für Kinder und Jugendliche

Anlässlich des Welttages des Theaters für Kinder und Jugendliche am Dienstag, 20. März 2007, zeigten SchülerInnen des Bundesgymnasiums Seekirchen unterschiedliche künstlerische Beiträge aus Theater und Musik im übervollen Veranstaltungssaal des Emailwerks.

Die Theatergruppe des BG Seekirchen, geleitet von Mag. Wolf Junger, präsentierte kurze Sketche unter dem Motto „Ein Engel-Teufel-Spiel“, die mit ihrer Komik das Publikum nicht nur zum Lachen brachten, sondern viele gute und kritische Ansätze zum Nachdenken lieferten. Der Schülerchor des BG Seekirchen, unter der Leitung von Mag. Thomas Holzer, begeisterte das Publikum und bot ein breites Repertoire an Liedern. Für großartige Stimmung sorgte die Big Band des BG Seekirchen unter der Leitung von Mag. Hubert Giesinger und faszinierte das Publikum mit vielen neuen, schwungvollen Stücken. Ab 21:00 Uhr heizten die Schulbands „2 days before“ und „Me and John“ ein und sorgten für weitere tolle Stimmung!



Bunter Frühlingsbeginn im Stadtzentrum

Wie der Hahn im Korb fühlte sich der Gockel „Thomas“ in seinem großen Osternest mitten im Stadtzentrum. Neugierige Passanten umkreisten den Hahn am Rupertusplatz, der das bunte Treiben rund um sich geduldig beobachtete. Vor allem die kräftigen Farben seines „Gefieders“ machten ihn zu einem Unikat. Die 4c Klasse des Bundesgymnasiums Seekirchen hat das große Osternest samt Hahn und Eiern im Fach Bildnerische Erziehung, unter der Leitung von Alexandra Purwitzer, gestaltet.



Gockel „Thomas“ mit der 4c Klasse des Gymnasium Seekirchen

Die Grundidee zu einem Nest am Bierbrunnen kommt vom Seekirchner Künstler Michael Honzak. Gemeinsam mit dem Citymarketing wurde die Idee weiterentwickelt und in einem Schulprojekt umgesetzt. Der Künstler ist über die farbenfrohe Skulptur der Schüler begeistert. Auch Citymanager Gerhard Liebenberger freut sich über die gelungene Arbeit und kann sich eine Ausweitung der Ostergestaltung im nächsten Jahr vorstellen.



Über 1.500 Überraschungen von den Osterhasen

Am Karfreitag und Ostersonntag bekam der Gockel dann Unterstützung von zwei Osterhasen, die Eier mit Überraschungen der Citymarketing-Betriebe verteilten. Knapp 1.500 Kunden freuten sich über Gutscheine für Geschenke, Rabatte und besondere Aktionen. Auch Spielzeug für die kleinen Gäste war dabei. An manchen Stellen im Stadtzentrum hat der Osterhase außerdem kleine Osternester versteckt, die von Kindern rasch entdeckt wurden.

Muttertag

Samstag bis 17.00 Uhr geöffnet

**Mamas Lieblinge
verwöhnen Mütter am Fr./Sa.
11. und 12. Mai
im Stadtzentrum
Seekirchen**



Kreatives am Töpfermarkt

Bilder und Text: CMS

Eine Woche nach Ostern fand zum zweiten Mal der Töpfermarkt im Stadtzentrum statt. Auch heuer waren viele internationale Aussteller, aber auch Töpfer aus der Region, vertreten. Besonders die Qualität der präsentierten Keramiken und die Demonstration der Raku-Technik vor Ort begeisterte die Besucher. Auch nächstes Jahr werden wieder Mitte April zahlreiche Aussteller ihre Arbeiten präsentieren.

Einladung

zur Eröffnung
der neuen Tennisanlage

5. Mai 2007 ab 11 Uhr
Sportzentrum Seekirchen

:Programm

- 11:00 Festakt
- 14:00 Tennisexhibition
- 14:30 Sport und Spaß am Nachmittag
Tombola mit tollen Preisen
- 17:00 Abendprogramm mit Livemusik

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich das Team des UNION Tennisclub Seekirchen



Erfolgreiche Handwerker im Netzwerk

Regelmäßige Kommunikation unter Unternehmern bringt viele Vorteile. Neudeutsch „**Networking**“ genannt, überwiegen dabei die langfristigen, wirtschaftlichen Vorteile. Darum lädt das Citymarketing alle interessierten **Handwerksbetriebe**, die von einem solchen Netzwerk profitieren wollen, zum **Business-Brunch**. Bei diesen etwa einstündigen Veranstaltungen können einmal im Monat **wichtige Themen** besprochen werden. Aber auch für das Knüpfen sinnvoller, produktiver Kontakte und

Gedankenaustausch soll genügend Zeit bleiben. Ziel ist es, dass jeder von diesem unverbindlichen Zusammentreffen **profitiert**.

Beim ersten Handwerker-Brunch am **25. April um 10 Uhr** im Café Moser dreht sich alles um das **Thema Networking**. Wozu brauche ich Netzwerke und wie funktionieren gute Netzwerke? Die professionelle Aufbereitung der Themen organisieren Sabine Lehner von der Marken Werkstatt und Leopold Höglinger von CreditControlling. Anmeldungen bitte beim Citymarketing, die Teilnahme ist kostenlos!



Thema Netzwerk beim ersten Business-Brunch

Handwerker-Brunch für alle Handwerksbetriebe

- | | |
|----------------|----------------------|
| Mi., 25. April | Thema Netzwerken |
| Mi., 30. Mai | Thema Zeitmanagement |
| Mi., 27. Juni | Thema noch offen |
- jeweils 10 Uhr in der Café Konditorei Moser

Anmeldung:

Citymarketing Seekirchen
Tel.: 06212/23 08-16
Mobil: 0664/5967 444
Mail: cms@seekirchen.at



Besuchsdienstausbildung angelaufen

16 Personen starteten Anfang März 2007 eine dreieinhalbtägige Ausbildung, die ihnen für ihrer Tätigkeit als Besuchsdienst wertvolle Unterstützung geben soll.

Die insgesamt 4 Module zu den Themen „Gesprächsführung“, „Umgang mit verwirrten alten Menschen“, „Begleitung von Menschen in Krisensituationen“ und „Kultursensible Betreuung alter Menschen“ wurden von einem Team aus dem Sozialkreis der Pfarre, dem Sozialen Hilfsdienst und dem Seniorenhaus gemeinsam mit der Erzdiözese Salzburg zusammengestellt.

Am 31. Jänner 2007 wurden die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten als Besuchsdienst in Seekirchen und auch die erstmals im Ort angebotenen Ausbildungsmodule im Rahmen einer Podiumsdiskussion der interessierten Bevölkerung ausführlich vorgestellt.



Bürgermeister Johann Spatzenegger konnte dazu gut 40 Interessierte begrüßen. Er betonte in seinen Begrüßungsworten die Wichtigkeit und Bedeutung regelmäßiger Besuchskontakte für SeniorInnen der Stadtgemeinde Seekirchen und hob auch die volkswirtschaftliche Bedeutung von freiwillig geleisteten Besuchsdienststunden hervor.

Die Pflegedienstleiterin des Seniorenhauses, DGKS Margit Riß-Zippusch, erläuterte die Einsatzmöglichkeiten und Rahmenbedingungen für freiwillige Besuchsdienste im Seniorenhaus: Jeder Besuchsdienst könne sich sein Stundenausmaß an freiwilliger Leistung im Haus selber festlegen und jeder Besuchsdienst könne sich sein Aufgabengebiet frei wählen. Von der Hilfe im Service bei diversen nachmittäglichen Hausveranstaltungen (regelmäßig jeden ersten Montag im Monat im großen Speisesaal oder jeden Mittwoch in kleineren Stationsbereichen) über das Angebot von

Gruppenaktivitäten (gemeinsames Vorlesen, basteln, singen oder erzählen) bis hin zu Einzelbesuchskontakten sei in Absprache mit der Pflegedienstleitung (Tel. 0676/ 66 28 018) fast jede Form eines Besuchskontaktes möglich; für das Haus und vor allem für die Bewohnerinnen und Bewohner sei aber eine gewisse Regelmäßigkeit und Kontinuität wünschenswert.

Die Einsatzleiterin des Sozialen Hilfsdienstes, Renate Furtlehner, schloss sich diesen Ausführungen an. Auch im Bereich des SHDS ließe sich in Absprache mit der Einsatzleitung (0650/ 6787010) für jeden freiwilligen Besuchsdienst gewiss ein geeigneter Einsatzbereich (vom Essen ausfahren bis hin zum Einzelbesuchskontakt in einer Familie) finden.

DGKP Andreas Winklhofer, der - wie auch noch einige andere SeekirchnerInnen und Seekirchner - als Teil eines kleinen Teams aus dem Sozialkreis der Pfarre schon langjährige Besuchsdienst Erfahrung im Seniorenhaus hat, erzählte von



den durchaus immer wieder auftauchenden Ängsten rund um die Frage „Was wird mich heute als Besuchsdienst erwarten? Werde ich diese Erwartungen erfüllen können?“, schilderte dann aber auch eindrucksvoll einige lustige und beeindruckende Erlebnisse als Besuchsdienst, die sein Leben bereichert hätten.

MMag. Eva-Maria Wallisch vom Referat für Altenpastoral der Erzdiözese Salzburg griff die von Andreas Winklhofer angesprochenen Unsicherheiten auf und dankte der Stadtgemeinde Seekirchen, dass sie als Modellgemeinde des EuRegio-Projekts „Forum Freiwilligenarbeit“ ihren Bürgerinnen und Bürgern ermögliche, im Ort eine Basisausbildung zu besuchen, die zumindest für einen bestimmten Teil von möglichen Besuchsdienstsituationen Aktion- und Reaktionsvorschläge anbieten könne.

Die Moderatorin des Abends und Gemeindebetreuerin des Projektträgers Salzburger Bildungswerk, Mag. Birgit Weichbold, informierte schließlich über die Inhalte und Ziele der einzelnen Module, teilte entsprechende Infofolder aus und nahm erste Anmeldungen entgegen. Die Ausbildung fand und findet in der Seekirchner Bevölkerung, aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus ins gesamte Bundesland, überwältigende Resonanz; die 16 Kursplätze waren sofort vergeben. Über eine weitere Kooperation des



„Forum Freiwilligenarbeit“ und der Stadtgemeinde Seekirchen konnte in den letzten Wochen die Finanzierung eines weiteren Ausbildungslehrgangs im Herbst 2007 sicher gestellt werden. Die Plätze dafür sind zwar auch bereits vergeben; Sie können sich bei Interesse aber gerne bei Gemeindebetreuerin Birgit Weichbold (0662 / 66 59 25) auf die Warteliste für eine weitere Ausbildung setzen lassen.



Bilder und Text: Birgit Weichbold

Und was passiert nach der Ausbildung?

Nach Ende der Module können sich die Ausbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer weiterhin in regelmäßigen Abständen und unter der Leitung des Braunauer Supervisors Mag. Ludger Stenkamp treffen, um ihre Erfahrungen und Erlebnisse im Besuchsdienst auszutauschen. Zu diesen in Abständen von jeweils 10-12 Wochen geplanten **Gruppentreffen** sind aber selbstverständlich auch all jene Seekirchnerinnen und Seekirchner eingeladen, die an der Ausbildung nicht teilnehmen konnten oder wollten. Das Ziel dieser Treffen ist neben der Möglichkeit des Erfahrungsaustausches auch das gegenseitige Kennenlernen der in unterschiedlichsten sozialen Bereichen tätigen Freiwilligen und die Entwicklung eines Zusammengehörigkeitsgefühls als „Besuchsdienst der Stadtgemeinde Seekirchen“.

Inspiration gesucht und gefunden

Buchtage im Salzburger Seenland

Die ersten Buchtage im Salzburger Seenland, die am Wochenende vor Ostern das Emailwerk in Seekirchen in ein literarisches Zentrum verwandelten, begannen viel versprechend und sollen zu einem jährlichen Fixpunkt im Jahresprogramm des Kulturvereins Kunstbox werden.

Vom Kinderbuch bis zum Sachbuch, von Literatur - entstanden im Salzburger Seenland bis zu den hippsten Neuerscheinungen - gab es an 3 Tagen im Kulturhaus Emailwerk in gemütlicher Kaffeehausatmosphäre zum Schmökern und Kaufen.

In Kooperation mit der Öffentlichen Bibliothek Seekirchen und der Rupertusbuchhandlung Salzburg gelang dem Kulturverein Kunstbox eine ansprechende und umfassende Ausstellung über das Schaffen von 74 LiteratInnen, die im Salzburger Seenland gewirkt haben und noch wirken: Thomas Bernhard, Carl Zuckmayer, Ödon von Horvath und der Gegenwartsliterat Walter Kappacher, um nur die bekanntesten Namen zu nennen.

Abgerundet wurde die Ausstellung mit stündlichen Lesungen von Anita Köchl und Edi Jäger, die, im Spannungsfeld dieser für die ZuhörerInnen ungewohnt ersten Rollen, den Literaturtagen eine besondere Note verliehen.

Den absoluten Höhepunkt bot der Samstagabend mit den Lesungen der aktuellsten Wallersee-LiteratInnen Zdenka Becker, Claudia Bitter, Jochen Weeber und Semier Insayif, die in ihren Texten die zukunftsweisende Fortführung der



(von links) Jochen Weeber, Semier Insayif, Zdenka Becker und Claudia Bitter

inspirativen Qualität des Seenlands spüren ließen. Sie waren die ersten vier StipendiatInnen, die in einem Seehaus der Salzburg AG ein paar Wochen ungestört dem hemmungslosen Schreiben fröhnen durften.

Eingebettet in die Lesungen entführte Walter Gucher aus Neumarkt die ZuhörerInnen mit improvisierten Harfenklängen endgültig in die inspirative Welt von Wasser, Wind und Wellen des Salzburger Seenlands.

Einzig über den Termin der Buchtage wird man sich in Zukunft noch Gedanken machen müssen, schien das Wochenende vor Ostern für viele Interessierte kein günstiger Zeitpunkt, sich ultimativ ein paar meditativen literarischen Stunden einplanen zu können.

Verena Fellingner, Kulturverein Kunstbox
Kulturhaus Emailwerk, Anton-Windhager-Str. 7
A-5201 Seekirchen am Wallersee
mobil 0664-2302196
verena.fellinger@kunstbox.at, www.kunstbox.at

Verein „Treffpunkt Wiesenstraße“

Der Verein „Treffpunkt Wiesenstraße“ ist ein lebendiger und wachsender Platz für große und kleine Leute.

Das Projekt „Spielplatz Wiesenstraße“ ist inzwischen zum Großteil abgeschlossen und aus diesem Anlass möchten sich die Mitglieder des Vereins bei der Stadtgemeinde Seekirchen für die großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken. Durch unzählige Arbeitsstunden unserer Vereinsmitglieder und mit Hilfe der

Stadtgemeinde Seekirchen ist es uns gelungen, diesen wunderschönen Spielplatz zu gestalten.

Mittlerweile herrscht reges Treiben auf dem „Treffpunkt“, auf dem auch immer wieder Aktionen zur Förderung der Gemeinschaft stattfinden, wie z. B.: Sonnwendfeuer, Spielfeste, gemeinsames Bäume setzen, Weiden flechten und vieles mehr.

Wir freuen uns über jede Belegung auf

dem Platz und würden uns freuen, wenn auch „Nachbarn“ aus den umliegenden Straßen, die diesen wunderschönen „Treffpunkt“ mitnutzen wollen, unserem Verein beitreten möchten.

Gemeinsam können wir den Platz noch schöner und lebendiger gestalten.

Für Anfragen bin ich gerne bereit
Für den Verein – Heidi Haas
Tel.: 0650-5107724

Eisschützenverein

Am Samstag den 3. März fand in der Stocksporthalle die Ortsmeisterschaft Winter statt. 15 Mannschaften kämpften in zwei Gruppen um den Titel.

Nach spannenden Gruppenspielen setzte sich im Finale die Mannschaft „Stierwascher“ mit den Schützen, Lausenhammer Max, Scharmüller Ernst, Käs Bruno und Wirthenstätter Josef als Sieger und somit Ortsmeister durch.

Am 2. Rang platzierte sich die Mannschaft „Senioren II“ : Bachmaier Max, Gschwandtner Josef, Spatzenegger Karl, Hüter Hermann. Dritter wurde die Mannschaft „Alte Senioren“ mit den Schützen Wiener Walter, Költringer Josef, Spatzenegger Karl, Liebl Andreas.

Ein herzlicher Dank dem Wanderpreisspender Herrn Ing. Mag. Markus Vogltreiter.



Der Siegermannschaft wurde der von Vizebürgermeister Ing. Mag. Markus Vogltreiter gespendete Wanderpokal überreicht.

Judo-Landesmeisterschaften

Am **Donnerstag, den 17.05.07** kommt es in der Sporthalle Seekirchen (Hauptschule) anlässlich der **Judo-Landesmeisterschaften** zum Aufeinandertreffen der stärksten Judoka Salzburgs.

Sowohl in den Damen- als auch in den Herrenklassen wird um die Landestitel gekämpft.

Alle Salzburger Bundesliga, Nationalliga und Landesligaclubs werden mit ihren besten Sportlern vertreten sein.

Schon vor den Finalkämpfen wird die Stimmung steigen. Die stärksten Schülerkämpfer aus den Flachgauer Vereinen treten gemeinsam gegen eine Auswahl aus Bayern an.

LM Ausscheidungskämpfe	14.00 Uhr
Nachwuchs Länderkampf	16.30 Uhr
LM Finalkämpfe	18.00 Uhr

Der Judoclub Seekirchen freut auf ihren Besuch!

Theatergruppe Seekirchen



Das Mädl aus der Vorstadt oder **Ehrlich währt am längsten**
Posse in drei Akten von Johann Nestroy

Eine Produktion im Rahmen der Aktion „Theaterwerkstatt Regie“ des Salzburger Amateurtheaterverbandes unter der Regie von Veronika Pernthaner

Spieltermine:

Freitag, 11. Mai 2007, Samstag, 12. Mai 2007
Mittwoch, 16. Mai 2007, Freitag, 18. Mai 2007
Samstag, 19. Mai 2007, Mittwoch, 23. Mai 2007
Freitag, 25. Mai 2007, Samstag, 26. Mai 2007
Mittwoch, 30. Mai 2007 jeweils 20.30 Uhr

Spielort:

Hippinger-Bauer, Abfahrt Seekirchen West 1 (Autohaus Gschaidler) Hinweisschilder beachten! Bei kalter Witterung ist warme Kleidung empfehlenswert

Eintritt: Erwachsene: € 8,00 / Kinder: € 5,00

Reservierungen: Ab 3. Mai 2007; Mo bis Sa von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Tel. 06212/5168 - Frau Sperl

Karten sind erhältlich bei: Raiffeisenbank Seekirchen, bei den Theatergruppenmitgliedern und an der Abendkassa

Volleyball Seekirchen

Im letztem Spiel der Zwischenrunde ließ die Damenmannschaft aus Seekirchen, trotz des Ausfalles von der Zuspielerin Caroline Moser, nichts anbrennen. Mit einem glatten 3:0 Sieg über PSVBG Salzburg 4 holten sie sich, ohne Satzverlust, den ersten Platz im Pool B. „Ein besonderes Lob gilt unserer zweiten Zuspielerin Karoline Strasser. Sie hat meine Erwartungen mehr als übertroffen. Wir können als Mannschaft stolz sein, zwei so gute Zuspieler zu haben“, so der Trainer. *Text: Thomas Pichler*

Faustball Staatsmeisterschaften

Jugend U12 weiblich - GOLD und Österr. Meister 2007:

Erstmals konnte Seekirchen in dieser Klasse den Staatsmeistertitel holen. Obwohl jüngste Mannschaft im Feld, beeindruckten die Seekirchner Girls mit perfekter Technik, Kampfgeist und Spielwitz die Konkurrenz. Bereits im Auftaktspiel der Vorrunde wurde der regierende Meister und Top Favorit Arnreit sicher mit 2:0 besiegt, jeweils klare 2:0 Siege (wobei die Gegner z. T. deklassiert wurden) gegen Jedlese Wien, Peilstein und Zwettl brachten die Seekirchner ins Finale, wo man wieder auf Arnreit traf. Aber der Favorit war auch dies mal ohne Chance. Mit 15:6 und 15:7 fegten die Seekirchnerinnen über Arnreit weg und holten sich ohne Satzverlust überlegen den Titel. Kader: Pöschl Nicole, Wollner Sabrina, Graf Anna, Gräf Diana, Strasser Christina, Kramser Stefanie, Gastberger Martina, Mösl Stefanie



Jugend U12 männlich, Vizestaatsmeister 2007

Jugend U12 männlich - SILBER und Österr. Vizemeister

Beeindruckend auch die Leistung der Burschen. Auch hier stellte Seekirchen das jüngste Team und zog mit überzeugenden Leistungen ins Endspiel ein. Im 1. Satz setzten sich die Hausherren aus Vöcklabruck mit 10:7 durch, Seekirchen siegte im 2. Satz mit 11:7. Hochspannung im 3. Satz mehrere Führungswechsel, Seekirchen geht 3 Punkte in Führung. Die Zuschauer treiben das Heimteam wieder heran, einige Sekunden vor Schluss der vermeintliche Punkt für Seekirchen zum Sieg. Nur der Heimlinien-

richter (vom Schiri wurde die beiden neutralen Linienrichter gegen zwei Vöcklabrucker Linienrichter ausgetauscht) sah den Ball außerhalb. Eine krasse Fehlentscheidung, anstatt Punkt für Seekirchen, wurde sogar zur Verwunderung der heimischen Zuschauer Punkt für Vöcklabruck gegeben. Die beiden Seekirchner Spieler Hradecky Marcel und Oberbacher Alexander wurden auf Grund ihrer hervorragenden Leistungen in das All Star Team gewählt. Kader: Hradecky Marcel, Oberbacher Alexander, Westermaier Kevin, Putre Florian, Unger Michael, Grömer Vincent, Ginzing Felix

Jugend U16 männlich - 3. Platz und damit Bronzemedaille

Hervorragenden Faustball bot auch das Team der männl. Jugend U16 in Vorarlberg. Nach klaren Siegen über Liesing Wien, Schwarzach/Vbg und Zell/Pram, sowie einem Remis gegen Vizemeister Hirschbach und nur einer Niederlage gegen den neuen Österr. Meister Münzbach belegten die Seekirchner den sehr guten 3. Rang und holten damit Bronze. Kader: Pichelstorfer Maxi, Haider Markus, Nemetz-Fiedler Daniel, Kinz Florian, Haider Markus, Inwinkl Julian, Stefan Strasser

Bild und Text: G. Strasser

Football: Salzburg Bulls spielen im Sportzentrum

Aufgrund der großen Erfolge der letzten Jahre in Munderfing (OÖ) werden auch heuer die Bulls wieder Spiele außerhalb der Stadt Salzburg veranstalten. Am 5. Mai 2007 findet am ASK Platz in Maxglan der Auftakt der Heimspielserie gegen den ungarischen Meister, die Budapest Wolves statt. Bereits eine Woche später, am 12.5.07, sind die Bulls im **Sportzentrum Aug** zu Gast und empfangen dort das Football Team aus der Niederösterreichischen Landeshauptstadt, die St. Pölten Invaders. Am 19.05.07 folgt wieder ein Spiel in Salzburg gegen

die Vienna Knights, und am 10.6.2007 kommen die Steelsharks aus Traun zu Besuch nach Eugendorf, wo gemeinsam mit dem **USC Eugendorf** ein Spieltag veranstaltet wird.

Konnten die Bulls in den vergangenen Jahren noch jedes Mal um den Meistertitel in der Football Division I (2. österr. Bundesliga) mitreden, und einmal sogar gewinnen, sind die Ziele für 2007 nicht mehr so hoch gesteckt. Eine Play Off Teilnahme wäre für die Verantwortlichen schon ein großer Erfolg.

Zu Redaktionsschluss hatten die Bulls ihr

erstes Spiel der laufenden Meisterschaft siegreich absolviert. Herausragend war die Leistung von Mario Göpfert (#21). Ein Seekirchner, der seit ca. 15 Jahren für die Bulls spielt und bereits Erfolge wie die Einberufung ins österreichische Nationalteam, mehrere Meistertitel und unzählige Finalteilnahmen vorweisen kann.

Um auch in Seekirchen einen tollen Event zu ermöglichen, wird unsere Cheerleadertruppe dabei sein, und die hoffentlich zahlreich erscheinenden Fans animieren, die Bulls ordentlich anzufeuern.

Text: Klaus Kohlreiter

plakatierung • veranstaltungsservice
werbeberatung • werbemittlung

gschaidner werbung



Andreas
Gschaidner



Franz-Xaver
Unger

Wir übernehmen gerne
IHRE WERBEKONZEPTION
und die komplette UMSETZUNG:

Marketing & Kommunikation

- Corporate Design
- Klassische Werbung
- Werbemittel-Produktion
- Public Relations
- Newsletter Produktion
- Media-Planung
- Marketing-Konzepte
- Corporate Identity
- Leitbildentwicklung

5201 seekirchen • henndorfer strasse 5
tel: +43 / 62 12 / 78 10 • www.das-plakat.at

Fachpraxis für Physiotherapie in Fischtagging



Neues Team seit Oktober 2006

Immer mehr Menschen leiden an Schmerzen des Bewegungsapparates und finden Hilfe in der Physiotherapie. Nach Eröffnung im Jahre 2000 durch Frau Branka Klocker, küm-

mern sich mittlerweile drei ausgebildete Therapeuten in der seit 2005 auf 100 m² erweiterten und behindertengerecht eingerichteten Praxis, um das Wohl ihrer Patienten.

Ob nun Abnutzungserscheinungen, chronische Beschwerden, Bandscheibenprobleme, neurologische Ausfälle, Haltungsschäden, Unfallnachbehandlungen oder Wiederherstellung nach Operationen, das engagierte Team schafft in entsprechender Weise Abhilfe.

Neben der passiven Therapie wie Moorpackungen, klassische oder Funktionsmassagen und Elektrobehandlungen, wird der Patient bei Heilgymnastik, medizinischer Trainingstherapie und Haltungs- und Rückenschule auch aktiv gefordert. Deshalb investierte Frau Klocker in einen speziellen Trainingsraum zum Muskelaufbau unter fachlicher Anleitung. Außerdem haben die Patienten auch die Möglichkeit eine Infrarotkabine zu nützen die mit einer neuen Folienheizung besonders gute Wirkung erzielt. Seit Oktober 2006 wird das Team um Frau Branka Klocker und Herrn Andreas Moser von Frau Sonja Woerle unterstützt. Frau Woerle sammelte sehr gute Erfahrungen im UKH Salzburg und macht zusätzlich die Ausbildung der Osteopathie.

Die Praxis ist ab halb acht Uhr besetzt und bietet somit auch kundenfreundliche Morgen- und Abendtermine für Berufstätige.

Wahlpraxis für Physiotherapie

Branka Klocker, Sonja Woerle, Andreas Moser

Fischtagging 82, 5201 Seekirchen

Tel. Terminvereinbarung unter 06212/30252

Flachgauer Brandnothilfe



Die Flachgauer Brandnothilfe feierte im Jahr 2005 ihr 80jähriges Bestehen.

Im Flachgau sind es über 4000 Mitglieder. In Seekirchen haben 286 Mitglieder ihre Gebäude bei der Flachgauer Brandnothilfe (Gauversicherung) mitversichert. Es ist sehr erfreulich, dass sich der Mitgliederstand in Seekirchen im Jahr 2006 erhöht hat.

Es soll dies eine **schnelle und unbürokratische Nothilfe** sein. Eine Prämie wird nur nach einem Schadensfall eingehoben. Da alle Mitarbeiter in den Gemeinden ehrenamtlich arbeiten, ist es möglich die gesamten Einnahmen für einen Schadens-

fall auszubezahlen. Im Jahr 2006 wurden sechs Schadensfälle im Wert von 114.709,- Euro abgerechnet und ausbezahlt. Die Schadensursachen im Jahr 2005/2006 waren: Kabelbrand, Halogen-Strahler-Überhitzung, Heuselbstentzündung und bei einem Schaden ist die Brandursache derzeit noch unbekannt.

Für 10.000,- Euro beträgt die Prämie im Durchschnitt von 15 Jahren 8,- Euro. Es wurden im Jahr 2006 drei Ausschuss-Sitzungen und eine Generalversammlung durchgeführt.

Ich möchte mich bei **allen Mitgliedern**, sowie beim Schriftführer Josef Braumann in Schmidling für das entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich bedanken.

Text: Johann Fink

Discobus - ein bewährter Service in Schwierigkeiten

Schlechtes Benehmen, Verschmutzungen und Beschädigungen sind bei manchen Fahrten ein Ärgernis

Der Discobus, der für alle BewohnerInnen des Salzburger Seelandes in der Nacht von Freitag auf Samstag, vor Sonn- und Feiertagen von Salzburg aus um 0:30 und um 2.30 eine Runde in die Gemeinden fährt, hat sich bewährt und wird gut genutzt. Leider ist es bei den Spätfahrten in den letzten Monaten aber immer wieder zu Verschmutzungen und Beschädigungen des Busses, meist durch Gruppen von stark alkoholisierten Jugendlichen, gekommen. Da diese Situation weder für die Busfahrer noch für andere Passagiere angenehm ist, werden alle Nutzer des Busses in den nächsten Wochen durch eine Informationskampagne auf die „Benimm-Regeln“ aufmerksam gemacht. Ziel ist es Ausschlüsse von der Beförderung, die etwa für stark alkoholisierte Personen gesetzlich vorgegeben sind, zu vermeiden.

DIVERSES

Suchen Haus mit Garten oder Bauernhaus langfristig zu mieten. Tel. 0664/4004412

Suche Garage! Nähe Möwenstr. für 1 Kfz, abschließbar, für länger, Stocker, Tel. 0664/1142700

Suche dringend 3-Zimmer-Mietwohnung im Raum Seekirchen, Eugendorf, Obertrum, Neumarkt. Tel. 0664/1021191

Suche Küchenhilfe ganztags! Bräuwirt Seekirchen, Tel. 0664/8443764

Großzügige **2-Zimmer-Wohnung**, 95 m², ruhige Zentrumslage, ab Anfang Mai zu vermieten. Tel.: 0650-82 00 008

Nichtraucher sucht Garconniere oder 2-Zimmer-Whg. Tel. 0676/5013202

Verk. Piano Marke „Hellas“, sehr guter Zustand, € 950,-, Tel.: 0650-82 00 008

Wir suchen für die neue Saison 2007, im **Erlebnispark Strasswalchen** noch einige Mitarbeiter:

Koch / Köchin: (Jungkoch/in mit abgeschlossener Lehre) oder angelernt mit Praxis.

Hilfskräfte: für unser Restaurant

Kassierin: ganztags oder auch Teilzeit

Hilfskräfte für unsere Fahrgeschäfte: männlich oder weiblich auch Teilzeit / oder auch Wochenende sowie **einige Feriemitarbeiter**
Bewerbungen an: Hrn. Erich Wagner, Mobiltel. 0664-3416954

Suchen

Halbtageskraft (wbl.)

zur Unterstützung unseres Büroteams (ehestmöglicher Eintritt).

Erfahrung in Büro Tätigkeiten und

sicherer Umgang mit MS Office wird vorausgesetzt.

Schriftliche Bewerbung an Franz Asen KG, Bayrhamerstraße 1, 5201 Seekirchen - zH Fr. Ibertsberger.



Der Reinhaltverband Wallersee-Süd informiert:

Bis 29. Juni 2006 finden im Bereich der Bahnhofstraße Kanal-sanierungsarbeiten statt. Von der Kreuzung Bahnhofstraße/Seebadstraße bis zur Einmündung des Ludwig-Bürgel-Weges ist bis 16. Mai mit teilweisen Totalsperren zu rechnen.

Der Bereich Kreuzung Bahnhofstraße/Seebadstraße bis zur Einmündung der Hauptschulausfahrt wird voraussichtlich vom 25. Mai bis 29. Juni teilweise gesperrt.

Wir ersuchen um Verständnis für die zur sicheren Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung notwendigen Sanierungsmaßnahmen.



Wir suchen zur Verstärkung unseres engagierten Teams ab sofort eine

Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger, Beschäftigungsausmaß 50 %

Voraussetzungen:

abgeschlossene Berufsausbildung, Interesse an der Arbeit mit Menschen höheren Alters, Teamgeist, Konfliktfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung. Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Bewerbungen bitte an:

Seniorenheim Seekirchen

PDL Margit Riß-Zippus

Moosstraße 21, 5201 Seekirchen a.W.

Tel.: 06212/2312-16

Verloren & Gefunden

Div.Dinge, die vom November 06 bis 13. April 07 im Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 Brosche silber vergoldet mit Stein
- 1 Calypso Uhr, grau
- 1 Damenbrille mit buntem Rand oben
- 1 Uhr Calypso mit Metallarmband und Steinchen
- 1 Nokia A1, schwarz
- Bargeld
- 1 Schnürsamtjacke beige Gr. 164, leicht beschädigt
- 1 blaues Walker Ferderpenal
- 1 Damenring mit Stein, gefunden in der Ordination Dr. Heiss
- 1 kl. Kopfhörer weiß, gefunden am Spielplatz
- 1 Schwz. MP 3 Player ACER, mit Kopfhörer - neuwertig
- 1 Paar schwz. Damenhandschuhe bei Volksbank liegengeblieben
- 1 Geldschein
- 1 Tasche m.Geschirr, stehen geblieben neben dem Fremdenverkehrskiosk

Schlüssel:

- 1 Seat Autoschlüssel und noch 3 andere Schlüssel
- 1 Audi Autoschlüssel mit Opa-Schlumpf als Anhänger
- 1 Schlüsselring mit Zentralschlüssel und 4 andere Schlüssel
- 1 Schlüsselring mit Zentralschlüssel und kl. Lampe
- 1 Schlüsselring mit Zentralschlüssel und Bartschlüssel und Anhänger 3, chromfarben
- 1 schwarzes Schlüsseltascherl mit kl. Schlüssel und Wohnungsschlüssel (Ziffer 4)
- 1 Zentralschlüssel EVVA und 1 Zentralschlüssel mit orangem Ring mit blauem Schlüsselband www.cor.eu.int
- 1 Winkhaus Zentralschlüssel mit 2 Entenanhänger
- 1 chromfarbiger Schlüssel (Panzl Bad Ischl) mit Herzan Anhänger
- 1 Schlüsselring mit 3 Schlüssel und Herzan Anhänger und Tigeranhänger
- 1 Zentralschlüssel mit Anhänger „MÖVE“
- 1 Schlüssel mit 2 Katzenanhänger u. 1 Herzan Anhänger
- 1 Schlüsselring mit Zentralschlüssel und kl. Schlüssel und gelben Band

Fahrräder:

- 1 KTM Damenrad blau
- 1 Herrenrad Nadler Geoo, dunkelblau mit roter Schrift
- 1 Dinotti Damenrad lila, weiß
- 1 Corratec Bike, dunkelgrau-silber
- 1 Bike rot und gelb, Marke nicht erkennbar
- 1 Scott Mountainbike, YZ2, blau-schwarz
- 1 Damenfahrrad schwarz, pink
- 1 Kinderfahrrad Yazoo, blau
- 1 Kinderfahrrad rot
- 1 Bike, rot-weiß mit grauem Kotflügel
- 1 Puch Damenfahrrad Spillo Rosso, schwarz m. rosa Sattel
- 1 Dreirad gelb und grün
- 1 Herrenfahrrad Wheeler, schwarz u. petrol
- 1 KTM Herrenfahrrad grün
- 1 Damenrad weiß mit lila
- 1 Portosa Sportrad, blau

*Wir
gratulieren...*

**Theresia und Johann
Ebner-Schauer**

**Maria und Felix
Strasser**

**Pauline und Franz
Zweimüller**

*zum Fest
der Goldenen Hochzeit*

Veranstaltungen

Seekirchen a. W.

Jeden Dienstag	8.00 - 11.00 Uhr	Verkauf v. Bastel- und Handarbeiten im Stift, 2.Stock, Tel. 5445
Jeden Mittwoch	8.00 - 11.00 Uhr u. je. Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr	Flohmarkt im Lagerhaus Seekirchen
Jeden 2. Donnerstag	20.00 Uhr	Musikanten-Stammtisch beim Gasthof Hofwirt
Jeden Donnerstag	14.30 Uhr	Kneipp Aktiv-Club „Wandern mit Stöcken in geselliger Runde“. Treffpunkt Bushaltestelle Cafe Moser, Anmeldungen G. Olzinger Tel. 06212/6258
Jeden Freitag	16.30 Uhr	Fischerstammtisch mit Fischräuchern im GH Bräu
Jeden Samstag	8.30 - 11.00 Uhr	Bio-Markt am Rupertusplatz

APRIL

Do.	26.	19.00 Uhr	Chaplin - Live! Frühe Stummfilme mit Klavierimprovisation Am Piano: Wolfgang Brunner, Sophie Pacini, Bjol Rene Frenkenberger, Vorverkauf: € 5,- (Schüler/Studenten € 5,-) Abendkassa: € 5,- (Schüler/Studenten € 5,-) Kulturverein Kunstbox
Sa.	28.	11.00 Uhr	Das Montessori-Fest 2007, B-Gymnasium Seekirchen, Veranstalter: Montessori-Verein
Sa.	28.	20.00 Uhr	Die besten Hits aus 70er 80er und 90er Jahren mit Dj Ayron aus Graz, Saal GH Hofwirt Seekirchen

MAI

Di.	01.	14.00 Uhr	Eröffnungsfeier Fitpoint Seeburg – Gratis Minigolfspielen, Infos über das Kneippen, Barfusweg, Für Speis und Trank ist gesorgt
Di.	01.	11.00 Uhr	1. Maibaumaufstellen in Mödlham, Sportplatz Mödlham (Jaglbauer), Ausweichtermin 5. 5., 14 Uhr
Di.	01.	10.30 Uhr	Meibam-Aufstellung beim Gasthof Bräu
Di.	01.		ÖAV - Radtour „Um den Chiemsee“, Tel. 0664-2311038
Mi.	02.	20.00 Uhr	ÖAV Stammtische, Tourenbesprechung Mai im Cafe Moser
Do.	03.		Seekirchner Seniorenring - Tagesausflug in die Stadt Steyr mit Stadtführung, Besichtigung Bauernmuseum Gallhuberhof - Anmeldung 06212-5820
	04.-06. Mai		Forellen- und Saibling-Tage im Gasthaus Zipfwirt
Sa.	05.	10-15 Uhr	Kindergartenfest 30 Jahre Kindergarten Moosstraße
Sa.	05.	08-14 Uhr	Sommerflohmarkt der Katholischen Frauenbewegung Seekirchen. Großes Angebot an Kleidung, Schuhen, Geschirr, Bücher, Spielzeug etc. Extragroße Auswahl an hausgemachten Kuchen und Krapfen. Lagerhaushalle
Sa.	05.	11.00 Uhr	Tennisanlage Sportzentrum Seekirchen-Aug - Eröffnungsfeier
Sa.	05.	08.00 Uhr	ÖAV - Wanderung - Sattelköpfel - Bergköpfel (Osterhorngruppe), GZ 5 Std.
Di.	08.	19.00 Uhr	„Gelassen und sicher im Stress“ - So bewältige ich den täglichen Stress, Gesundheitsförderung durch Verbesserung des Umgangs mit alltäglichen Belastungen. Eine Workshopveranstaltung von Frauen.Service Neumarkt in Kooperation mit dem Frauengesundheitszentrum ISIS, Neumarkt-Fronfeste, Hauptstraße 27, Tel. 06216/7717
Mi.	09.	16-18 Uhr	ÖZIV-Stammtisch beim Gasthof Zipfwirt
Do.	10.	07.30 Uhr	ÖAV - W - Sonntagshorn, Chiemgauer Alpen- GZ 5 Std., Tel. 06212-6169
Fr.	11.	20.30 Uhr	Theatergruppe Seekirchen: „Das Mädl aus der Vorstadt“ von Johann Nestroy. Hippinger Bauer.
Sa.	12.	20.30 Uhr	Karten erhältlich bei: RAIKA Seekirchen, Theatergruppenmitglieder und Abendkasse. Platzreservierungen: ab 3. Mai Mo-Sa von 15.00 bis 19.00 Uhr Tel. 06212/5168 Frau Sperl
Fr.	11.	20.00 Uhr	Triotronic New Classic Jazz, Piano: Volkhard Iglseder, Bass: Horst „Sandy“ Sonntagbauer, Drums: Bernhard Wittgruber, Vorverkauf: € 14,- (Schüler/Studenten € 10,-), Abendkassa: € 16,- (Schüler/Studenten € 12,-), Kulturverein Kunstbox
	11.-12. Mai		„Mama's Lieblinge“ ...verwöhnen Mütter in Seekirchen! Zum Muttertag alles, was das Herz begehrt!
Sa.	12.	19.30 Uhr	Gesangsabend des Musikum Seekirchen, mit SchülerInnen der Gesangsklasse Gerlinde Danter-Greimel, am Klavier: Alatheia Hölscher, Freiwillige Spenden, Kulturverein Kunstbox
Sa.	12.		ÖAV - ST Vorderer Geiselkopf, Goldberggruppe, anspruchsvoll, Anst. 4,5 Std. 0664-3250240
Sa.	12.	20.00 Uhr	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr, Rupertusplatz
So.	13.		ÖAV - MTB - Technik Training, Anmeldung erforderlich - 0664-1226699
Mo.	14.	14-16 Uhr	Kegelnachmittag vom Seekirchner Seniorenring beim Hirschenwirt
Mi.	16.	20.30 Uhr	Theatergruppe Seekirchen: „Das Mädl aus der Vorstadt“ von Johann Nestroy. Hippinger Bauer.
Mi.	16.	20 Uhr	Loriot's dramatische Werke mit Anita Köchl und Edi Jäger. Was haben harte Frühstückseier mit der Entstehung heftigster ehelicher Auseinandersetzungen zu tun? Warum passen Männer und Frauen nicht zusammen? Loriot straft alle Lügen, die behaupten, es gäbe keinen deutschen Humor. Komik des Alltags - erstklassiges komödiantisches Theater. Kartenreservierungen zum Vorverkaufspreis unter www.kunstbox.at , Vorverkauf: € 14,- (Schüler/Studenten € 10,-) Abendkassa: € 16,- (Schüler/Studenten € 12,-)
Fr.	18.	20.30 Uhr	Theatergruppe Seekirchen: „Das Mädl aus der Vorstadt“ von Johann Nestroy. Hippinger Bauer.
Fr.	18.-19.		ÖAV - ST - Schareck, Goldberggruppe, nächtliche Neubauhütte, Anm. bis 10.5.07 - 6420
Sa.	19.	10-16 Uhr	Tag der offenen Tür Fischzucht, „Ranch in Getzing“
Sa.	19.	20.30 Uhr	Theatergruppe Seekirchen: „Das Mädl aus der Vorstadt“ von Johann Nestroy. Hippinger Bauer.
So.	20.		ÖAV - Botanische Wanderung mit Prof. Türk, ganztägig - 06212-6420
Di.	22.	15 Uhr	Das Dschungelbuch von Rudyard Kipling - Ergebnis eines Kinder-Theaterworkshops
Mi.	23.	15 Uhr	mit Anita Köchl, Vorverkauf: € 3,- (Schüler/Studenten € 3,-), Abendkassa: € 3,- (Schüler/Studenten € 3,-)
Mi.	23.	20.30 Uhr	Theatergruppe Seekirchen: „Das Mädl aus der Vorstadt“ von Johann Nestroy. Hippinger Bauer.

Öffnungszeiten: Montag: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr, Freitag: 8.00–12.00 Uhr

